

Die grössten Seen der Erde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die größten Seen der Erde

| Name | Land, Erdteil | Fläche in km ² |
|-----------------|--|---------------------------|
| Kaspisches Meer | Rußland, Europa/Asien | 439 000 |
| Oberer See | Vereinigte Staaten/Kanada, Nordamerika | 83 300 |
| Viktoriasee | Afrika | 68 800 |
| Aralsee | Turkestan, Asien | 64 500 |
| Huronsee | Vereinigte Staaten/Kanada, Nordamerika | 59 500 |
| Michigansee | Vereinigte Staaten/Kanada, Nordamerika | 58 100 |

Zum Vergleich: Schweiz = 41 294 km², Genfersee = 578 km².

Die Seen sind rings von Land umgeben; sie hängen nirgends mit dem Meer zusammen. Große Seen heißen auch Meer, z. B. Bodensee = Schwäbisches Meer. Das Kaspische Meer ist der größte See. Es ist fast elfmal so groß wie die Schweiz. Auch die fünf andern genannten Seen sind größer als die Schweiz. Finnland ist das seenreichste Land, es zählt rund 35 500 Seen.

Das Wochenendhäuschen!

Familie Meier will sich ein Wochenendhäuschen kaufen. Herr Meier hat eine glänzende Idee: Er kauft einen alten Personenwagen der SBB. Er richtet ihn schön ein und stellt ihn auf sein Landstück am Zürichsee. Am nächsten Sonntag kommen Müllers zu ihnen auf Besuch. Herr Meier steht im strömenden Regen traurig vor seinem Wochenendhäuschen und raucht eine Zigarre. Herr Müller ist erstaunt und fragt ihn: Warum gehst du nicht hinein? Da antwortet ihm Herr Meier: Ach, weißt du, es ist furchtbar! Da habe ich nun den teuren SBB.-Wagen gekauft, und jetzt ist es ein Nichtraucher!

(Aus dem Nebelspalter.)

Kinder und Narren . . .

Eine Mutter steigt mit ihrem dreijährigen Buben in ein Zürcher Tram. Sie nimmt ihren Kleinen auf den Schoß. Bei einer Station steigt ein junges, rotgeschminktes Fräulein in den Tramwagen und setzt sich der Mutter mit dem Kleinen gegenüber.

Der Kleine betrachtet das Fräulein. Dann rutscht er einige Zeit nervös hin und her. Auf einmal zeigt er mit der Hand auf das Fräulein und ruft laut: Mama — warum hat das Fräulein dort Konfitüre am Mund?

(Aus dem Nebelspalter.)

Aus der Welt der Gehörlosen

Bericht über den Kochkurs für Gehörlose in St. Gallen

22. Januar bis 22. März 1945.

Mit großer Freude vernahmen wir von Frl. Iseli, Taubstummenfürsorgein, daß in St. Gallen, ähnlich wie in Zürich, ein Kochkurs für Gehörlose durchgeführt werde. Der Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe leistete dazu wertvolle finanzielle Hilfe. Zehn Gehörlose meldeten sich zur Teil-